



Zürich: Datenschutzbeauftragter lanciert Datenschutz-App

28.01.2014 11:14 - von: fbu/sda

Smartphone-Nutzerinnen und Nutzer erhalten durch eine neue interaktive Datenschutz-App «unkomplizierte Hilfestellung für den Schutz ihrer Privatsphäre». Der Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich, Bruno Baeriswyl, lancierte die App am Montag, dem Vortag des Europäischen Datenschutztages.



Der Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich, Bruno Bärswyl -Bild: www.dsb.zh.ch

RADIO TOP BEITRAG

Ziel der App «datenschutz.ch» sei es, den Datenschutz näher an alle Nutzenden von elektronischen Geräten heranzubringen. Diese erhalten direkte Möglichkeiten, sich bei einem Datenbearbeiter über ihre persönlichen Daten zu erkundigen. Der Passwort-Check wird auf der App nun auch mobil angeboten.

Die App hilft, das Auskunftsrecht wahrzunehmen. Es gibt eine kurze Erklärung des Rechts, bei allen öffentlichen und privaten Institutionen jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über die eigene Person dort bearbeitet werden. Mit einer interaktiven Funktion können Auskunftsgesuche direkt bei den datenbearbeitenden Stellen eingereicht werden.

Mit dem Service «Datenschutz-Reporter» können Userinnen und User ein konkretes Anliegen oder einen Vorfall, bei dem möglicherweise der Datenschutz nicht eingehalten oder die Privatsphäre bedroht wird, direkt dem Datenschutzbeauftragten melden. Es können dabei auch Fotos, Videos oder Dokumente übermittelt werden.

Die App-Nutzenden können nicht nur direkten Kontakt zum Zürcher Datenschutzbeauftragten aufnehmen, sondern auch zu den zuständigen Behörden anderer Kantone, Städte oder des Bundes. Die App enthält auch eine Bibliothek mit Fachbeiträgen zu den Themen Informationssicherheit, Videoüberwachung, Polizei und Justiz, Personalwesen, Gesundheitswesen sowie Schule.